

Gemeinderatsinformationen zur Sitzung vom 27.04.2021

Bürgermeister Kron begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer zu seiner 1. Gemeinderatssitzung in seinem neuen Amt, das er am 06. April 2021 angetreten hat. Er freut sich auf die Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Aglasterhausen; hier: Erhöhung des zeitlichen Umfangs

Bürgermeister Kron konnte zu diesem Tagesordnungspunkt die Rektorin der Grundschule Aglasterhausen, Frau Lettau begrüßen.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird an der Grundschule Aglasterhausen Schulsozialarbeit durchgeführt. Die Gemeinde hat hierzu einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V. abgeschlossen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 25 %.

Bereits vor der Corona-Pandemie war festzustellen, dass der Bedarf an der Schulsozialarbeit zunimmt. Durch die Corona-Pandemie hat sich diese Entwicklung verstärkt.

Frau Rektorin Lettau erläuterte dem Gemeinderat die wesentlichen Inhalte der Schulsozialarbeit.

Die Schulsozialarbeit an der Grundschule Aglasterhausen

- berät Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen
- unterstützt Schüler/-innen und ihre Familien in Form von intensiver Einzelfallarbeit
- vermittelt in geeignete Hilfsangebote und vernetzt mit anderen Institutionen
- leitet und koordiniert Konfliktgespräche mit Klassen, Gruppen und Einzelpersonen
- führt Klassenprojekte mit den Schwerpunkten Sozialkompetenz Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Medien durch
- bietet freizeit- und erlebnispädagogische Gruppenangebote im Ganztage an
- Ansprechpartner in Pausen/Mittagsband

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Schulsozialarbeit auf einen Beschäftigungsumfang von 50 % zu erhöhen. Diese Erhöhung wird auf 2 Jahre befristet. Der Umfang ab dem Schuljahr 2023/2024 ist dann neu zu definieren.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021; hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. März 2021 vorgestellt. Der

Gemeinderat erhielt hierbei Informationen über die Grundzüge des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes mit den wesentlichen Plandaten. Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde dann vom Gemeinderat zur weiteren intensiven Beratung der einzelnen Planungssätze an den Verwaltungsausschuss verwiesen. Die Sitzung des Verwaltungsausschusses fand am 15. April 2021 statt.

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplans 2021 stellt sich folgendermaßen dar:

Ergebnishaushalt

Erträge = **11.281.770 €** / Aufwendungen = **12.509.650 €**

Finanzhaushalt (laufende Verwaltungstätigkeit)

Einzahlungen = **10.629.970. €** / Auszahlungen = **11.442.250 €**

Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit)

Einzahlungen = **4.269.800 €** / Auszahlungen = **3.868.100 €**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurden vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

**Vollzug des Haushaltsplanes 2021;
hier: Freigabe von Planungsansätzen**

Nach der Verabschiedung des Haushaltsplanes hat der Gemeinderat verschiedenen Anschaffungen, die im Plan vorgesehen waren, die Zustimmung erteilt. Hierbei sollen u. a. Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehrabteilungen erneuert und ergänzt, Schulmobiliar für die Grundschule und Ausrüstung und Spielgeräte für die Gebrüder-Grimm-Schule und die kommunalen Kindergärten „Alte Schule“ und „Sonnenblume“ beschafft werden. In diesem 1. Beschaffungsbeschluss hat der Gemeinderat Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 39.300,-- Euro zur Bewirtschaftung freigegeben.